

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Texte als Collagen – warum sie recycelte Informationen sind.....	7
Einleitung: Wider den Vorwurf, Intertextualität sei ein „alter Hut“.....	9
1. Theorien von Intertextualität.....	11
1.1 Zwischen Imitation und Inspiration – die traditionelle Forschung zu den Beziehungen zwischen Texten.....	11
1.2 Sinnkonstitution als Textspielverfahren – die Literaturtheorie des französischen Intertextualitätskonzepts	13
1.3 „Literatur der Erschöpfung“ – zum Verhältnis von Intertextualität und Postmoderne.....	14
2. Forschungsüberblick.....	17
3. Zur Konzeption der Arbeit.....	21
4. Vier Dimensionen der Intertextualität.....	23
4.1 Intertextualität allen Lebens – die kulturkritische Dimension.....	23
4.1.1 Intertextualität als Form der kulturellen Gedächtnisbildung.....	25
4.1.2 Intertextualität als diskursive Strategie.....	29
4.1.3 Intertextualität als Interdiskurs	34
4.1.4 Zwischenbilanz I: Intertextualität als Methode einer interdisziplinären Kulturwissenschaft.....	40
4.2 „Wen kümmert's, wer spricht?“ – die literaturkritische Dimension.....	42
4.2.1 Vom dialogischen Wort zum Dialog der Texte – Bachtins Romantheorie.....	43
4.2.2 Die Intertextualitätstheorie als Provokateur hermeneutischer und strukturalistischer Konzepte der Literaturwissenschaft	53
4.2.3 Zwischenbilanz II: Von der Theorie zur Methode der Intertextualität	82
4.3 „Karthographierung des Intertextes“ – die texttheoretische Perspektive	84
4.3.1 Sondierungsversuche: Bezugsfelder des Textes	85
4.3.2 Markierungen der Intertextualität.....	95
4.3.3 Referenzstrukturen der Intertextualität	102
4.3.4 Funktionstypen der Intertextualität.....	109
4.3.5 Intertextuelle Intensitäten.....	113
4.3.6 Zwischenbilanz III: Das Projekt einer Semiotik der Intertextualität... ..	116
Literaturverzeichnis.....	121



<http://www.springer.com/978-3-658-12791-6>

Intertextualität

Der Text als Collage

Ternès, A.

2016, X, 139 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-12791-6